

Stuttgarter
Biblische
Aufsatzbände 52
Neues Testament

Leif E. Vaage
Columbus, Q and Rome
Reframing Interpretation
of the Christian Bible

Leif E. Vaage

Columbus, Q and Rome

Reframing interpretation of the Christian Bible
(Stuttgarter Biblische Aufsatzbände : NT, 52)

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk 2011. 304 S.
€48,00

ISBN 978-3-460-06521-5

Rainer Feldbacher (2014)

Der Band umfasst Vaages Aufsätze der vergangenen zwanzig Jahre mit den drei Schwerpunkten Christliche Bibel in Lateinamerika, die Schriftquelle Q und der historische Jesus sowie das Christentum im Römischen Reich. Der erste Fokus, wofür schon im Buchtitel der Name Columbus steht, ist auf das Vermächtnis der Heiligen Schrift gerichtet, ihrem Einfluss bzw. jenen der europäischen „biblischen Tradition“, dem Gebrauch und Missbrauch seitens verschiedener Persönlichkeiten in Lateinamerika zu Zeiten der Conquista, etwa Bartolomé de las Casas oder Francisco Pizarro, bis hin zur heutigen politischen Propaganda. Dabei wird über die Kulturgeschichte der christlichen Bibel in Lateinamerika und der sozialen Eingliederung seit dem 16. Jahrhundert auch der Blick auf die gegenseitigen Einwirkungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart in diesem Raum gerichtet, etwa die Gleichsetzung der unterdrückten Israeliten in Ägypten mit der armen Bevölkerung Lateinamerikas im Zuge der Befreiungstheologie.

Bei Q, einem hypothetischen Text, der den Autoren Matthäus und Lukas neben dem Evangelium des Markus als weitere Quelle (Q) gedient haben soll, geht Vaage auf die Schwierigkeiten durch diese Theorien und Interpretationen sowie die verschobenen Ansichten der Wissenschaft ein, gerade den Versuch seitens europäischer und nordamerikanischer Forscher, ihn in ein von Kapitalismus, Nationalismus und Imperialismus beeinflusstes Licht zu rücken. Hauptsächlich geht es ja um Logien (Aussprüche) Jesu, die stärker das Bild eines historischen Jesus liefern als die kanonischen Evangelien. Spruchquelle Q liefert außerdem zwei völlig konträre Sichtweisen von Johannes dem Täufer, dem ein eigenes Kapitel gewidmet wird. Außerdem werden in den Texten Ähnlichkeiten zwischen Q und der Philosophenschule der Zyniker hervorgehoben.

Letztendlich geht es noch um das frühe Christentum zu Zeiten des Römischen Reichs und die Rivalitäten zwischen den einzelnen religiösen Gruppen sowie deren Überleben und Kampf um die Vorherrschaft. Vaage bezieht sich dabei auf bekannte Autoren wie Edward Gibbon, William James und Adolf von Harnack, die sich eindringlich mit der Thematik befasst hatten; auch auf Nietzsche und Tolstoy wird verwiesen. Vaage widmet ein eigenes Kapitel dem bedeutenden Umstand, dass sich das Christentum im Römischen Reich durchsetzte, sowie als Erbe eines

untergehenden Reiches dessen sprachlicher Übernahme von augusteisch-kaiserlicher Propaganda und Symbolik übernahm.

Während die literarischen Quellen in Fußnoten vermerkt sind, werden hinten die Originalpublikationen in einer Bibliographie angegeben. Ein Index der Referenzen verweist dagegen auf sowohl kanonische biblische als auch die synoptischer Quellen (Q).

Entgegen Vaages Bemerkung im Vorwort, dass sämtliche Kapitel zusammen hängen bzw. parallel verlaufen, entzieht sich dies wohl dem Leser. Es handelt sich um eine Aneinanderreihung von Aufsätzen, die einzeln dennoch interessant und lehrreich sind. Doch es bleibt dem Leser überlassen, ob er Analogien zueinander findet.

Leif E. Vaage, Professor für Altes Testament und Pastor der Lutherischen Kirche, schrieb diese Aufsätze im Laufe der letzten zwanzig Jahre sowohl in Toronto, Kanada als auch in Lima, Perú, wo er daneben lehrt. Seine Schwerpunkte umfassen Themen, wie sie in diesem Band behandelt werden. So gehören zu seinen weiteren Büchern *Galilean Upstarts: Jesus' First Followers According to Q* (Trinity Print 1994), *Religious Rivalries in the Early Roman Empire & the Rise of Christianity* (Wilfrid Laurier University Press (CA) 2005) und *Asceticism and the New Testament* (Routledge 1999).

<p>Zitierweise Rainer Feldbacher. Rezension zu: <i>Leif E. Vaage. Columbus, Q and Rome. Stuttgart 2011</i> in: bbs 3.2014 <http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Vaage_Columbus.pdf>.</p>
